



Wenholthausen, 27.10.2011

Liebe Mitstreiter für unsere Grundschule,
liebe interessierte Eltern und Bürger,

mit unserem neusten Newsletter möchten wir Sie und Euch heute wieder mit aktuellen Informationen rund um unsere Grundschule versorgen.

1. „Kurze Beine - kurze Wege“

Unter dem oben genannten Titel hat der Verband Bildung und Erziehung VBE, die gewerkschaftliche Organisation für Lehrkräfte und sozialpädagogische Beschäftigte, vor wenigen Wochen sein Gutachten für den Erhalt von Grundschulen in NRW vorgestellt.

Hierin werden zahlreiche Empfehlungen / Anregungen formuliert, um auch zukünftig wohnortnahe Grundschulangebote zu erhalten.



Weitere Informationen finden Sie in der entsprechenden Pressemitteilung sowie im Gutachten selbst, welche Sie auch [hier](#) auf der Homepage der Schule einsehen können.

2. Landtag verabschiedet Antrag bzgl. Schulrechtsänderungsgesetz

Am 18.10.2011 wurde in Düsseldorf ein parteiübergreifender [Entschließungsantrag](#) von CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgestellt. Dieser greift unter anderem auch das oben genannte Gutachten auf und formuliert ebenfalls das Ziel der Politik, ein „*wohnortnahes und qualitativ hochwertiges Schulangebot*“ zu sichern.

Übertragen auf unsere Situation soll dies nach Aussage unserer politischen Vertreter, Dr. Rochus Franzen (Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Eslohe) sowie Klaus Kaiser (MdL und Mitglied des Schulausschusses in Düsseldorf), unter anderem bedeuten, dass es zukünftig möglich sein wird, an Grundschulstandorten unabhängig vom Hauptstandort jahrgangsübergreifend zu unterrichten. Diese bei uns ja bereits in Klasse 1/2 seit Jahren mit Erfolg praktizierte Unterrichtsform bietet schwächeren wie stärkeren Kinder gleichermaßen die Chance, einzelne Lerninhalte erneut zu vertiefen oder sich durch neue Aufgabenformen herausfordern zu lassen.

Es ist sicherlich richtig und zu bedenken, dass für ein jahrgangsübergreifendes Lernen in Klasse 3/4 bislang erst wenig Erfahrungswerte vorliegen. Wie auch im oben genannten Antrag ausgeführt, bedarf es hierzu „*neuer pädagogischer Konzepte (...), für die eine entsprechende Fortbildung und Vorbereitung erforderlich sind.*“



Grundsätzlich sind wir jedoch der Meinung, dass es mit diesem (erstmal auch parteiübergreifenden) politischen Rückenwind und den dann hieraus abzuleitenden neuen Rahmenbedingungen mittelfristig möglich ist, hier ein zukunftsfähiges und auch die Bildungschancen unserer Kinder nicht beeinträchtigendes Unterrichtsmodell aufzubauen. Wir rufen Sie und Euch daher auf, diese Entwicklung aktiv im Dialog mit der Schule zu begleiten und zu unterstützen.

Denn letztendlich haben wir Eltern es einmal mehr selbst in der Hand, wie es uns gegenüber auch Dr. Rochus Franzen formuliert hat: *„Der Schulstandort Wenholthausen kann so langfristig erhalten bleiben, falls sich die Eltern mit diesem Modell der Unterrichtsorganisation einverstanden erklären.“*

Auf jeden Fall wird ab dem kommenden Schuljahr erst einmal der Schulverbund mit der Grundschule Eslohe praktisch umgesetzt. Hier werden künftig in den Mitwirkungsgruppen wie z. B. der Schulkonferenz die Weichen auch für den Teilstandort Wenholthausen gestellt. Es wäre daher wünschenswert, wenn sich über die Klassen- und Schulpflegschaft möglichst viele Eltern aus Wenholthausen mit Engagement einbringen würden, um so auch die Interessen unseres Teilstandorts in der gemeinsamen Schulkonferenz zu wahren

3. „Mein Körper gehört mir“

Im November starten wir die Umsetzung des oben genannten Präventionsprogramms. Hierin wird der Zielgruppe der Klassen 3 und 4 über den Weg von interaktiven Theateraufführungen das Thema „Sexuelle Gewalt bei Kindern“ näher gebracht mit dem Ziel einer Stärkung und Sensibilisierung der Kinder. Lt. Aussage des Veranstalters haben bislang annähernd zwei Millionen Kinder an diesem sehr erfolgreichen Programm teilgenommen.

In unserem dörflichen Umfeld ist es glücklicherweise nicht so, dass die Lokalzeitungen täglich über derartige Vorfälle berichten müssen. Nichtsdestotrotz halten wir es in der heutigen Zeit und Medienlandschaft für sehr sinnvoll, die Kinder - neben der natürlich ebenso wichtigen „Aufklärungsarbeit“ im Elternhaus - frühzeitig auf mögliche Gefahren hinzuweisen und ihnen praktische Strategien aufzuzeigen. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auch unter der [Homepage](#) des Veranstalters.

Um Kosten zu sparen, ist grundsätzlich eine Kooperation mit der Grundschule Reiste vereinbart worden. Am 14.11.2011 findet um 20.00 Uhr in Reiste eine Präsentationsaufführung für Eltern und Lehrer statt. Wir würden uns freuen, wenn die angesprochenen Eltern der Zielgruppe durch eine zahlreiche Teilnahme verdeutlichen, dass dieses Thema auch ihnen und für ihre Kinder wichtig ist.

4. Exkursionen und sonstige Veranstaltungen

Angefangen vom [Erzählprojekt mit Kurt Wasserfall](#), der [Baustellenbesichtigung im Wennetal](#), dem [Mitmachkonzert des Liedermachers Uwe Lal](#) bis hin zur traditionell auch über die Anforderungen des Lehrplans hinaus gestalteten [Radfahrausbildung](#) konnten unsere Kinder



in den letzten Monaten auch wieder viele vertiefende und ergänzende Unterrichtsangebote wahrnehmen. Nähere Informationen & Impressionen erhalten Sie unter den jeweiligen Links.

5. Sankt-Martins-Umzug

In 2010 wurde der Sankt-Martins-Umzug letztmalig von unserer örtlichen SGV-Abteilung durchgeführt. Da sich die Wanderfreunde zukünftig mehr auf ihr „Kerngeschäft“ konzentrieren wollten, wurde der Förderverein auf Grund unserer Nähe zur Zielgruppe und zum Zielort des Umzugs angefragt, ab diesem Jahr die Organisation zu übernehmen. Dieser Bitte sind wir gerne nachgekommen und hoffen, dass diese traditionelle Feier noch sehr lange mit den und für die im Dorf unterrichteten Kindern stattfinden kann.

Der diesjährige Umzug startet am Freitag, 11.11.2011, um 17.00 Uhr mit der Martinsfeier in der Kirche.

6. Personelles

Aus unserem Kollegium ist mit Beginn dieses Schuljahres Frau Maria Kipping zur Grundschule nach Reiste versetzt worden. Auch seitens des Fördervereins möchten wir uns ganz herzlich für die sehr gute Betreuung unserer Kinder in den letzten fast 25 Jahren und natürlich auch die gute Zusammenarbeit mit uns bedanken. Wir wünschen Frau Kipping auch an ihrer neuen Wirkungsstätte alles Gute und freuen uns, dass sie unserer Schule über aktuell stundenweise Abordnungen bis auf Weiteres doch noch etwas erhalten bleibt.

Auch im Vorstand des Fördervereins hat sich folgende personelle Veränderung ergeben:

Unser Gründungsmitglied Britt Bito-Schulte steht uns zukünftig leider nicht mehr als Beisitzerin im Vorstand zur Verfügung. Wir möchten uns bei Britt für die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Erfreulicherweise konnten wir hier diese Lücke sehr schnell schließen. Karin Gerke-Reker hat sich bereit erklärt, als Nachfolgerin ihren Platz zu übernehmen. Dafür ebenfalls unseren herzlichen Dank!

Rückfragen, Anregungen, Lob und Kritik wie immer gerne telefonisch (s. u.) oder per Mail an fv.wenholthausen@web.de.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
der Vorstand

Stefan Schöttler, ☎ 02973 - 2277
Nathalie Busch, ☎ 02973 - 809571
Dorothee Biermann, ☎ 02973 - 2557
Ludger Heinemann, ☎ 02973 - 3904
Karin Gerke-Reker, ☎ 02973 - 979362